Karl Wilhelm Steinhausen

STEINHAUSEN, KARL WILHELM * Niederbierenbach (heute Teil von Bierenbachtal) 31. Dez. 1810 | † Neuwied Juli 1898; Musiklehrer, Komponist


Dreistimmige Gesänge,

zunächst

für die Jugend

ausgewählt und bearbeitet

von

K. W. Steinhausen.

Erstes Heft.

Koblenz,

bei Karl Bädeker.

Im Anschluss an erste Erfahrungen als Lehrergehilfe in Bergneustadt studierte Steinhausen von 1831 bis 1833 am Lehrerseminar in Neuwied, wo er Musikunterricht bei Ernst Adolph Wendt erhielt. Nach einigen Jahren als Privatlehrer in Sayn fand er 1836 eine Lehrstelle an der Knabenschule der höheren Evangelischen Stadtschule in Koblenz und erteilte zudem Gesangsunterricht an der 1856 angegliederten „Selecta“, der Ausbildungsklasse für Lehrerinnen. Steinhausen gründete 1842 einen evangelischen Kirchengesangverein – ob dieser identisch ist mit dem ab 1852 in der Koblenzer Presse erwähnten *Gesangverein von C. W. Steinhausen*, ist unklar. Die Mitgliederzahl entsprach im genannten Jahr (was den Männerchor betrifft; der gem. Chor zählte deutlich mehr Mitgl.) in etwa jener der von Franz Gretscher bzw. Joseph Lenz geleiteten Vereine *Liedertafel* und *Concordia* (s. Adressbuch 1852, S. 42f.). 1859 wurde Steinhausen Nachfolger Gustav Flügels als Seminar-Musiklehrer in Neuwied, wo ihn 1885 Karl Becker ablöste.

Werke — *Dreistimmige Choräle*, 2 Hefte, Koblenz: Bädeker [1843]; D-B <> *Dreistimmige Gesänge, zunächst für die Jugend ausgewählt und bearbeitet*, 2 Hefte, ebd. [1844]; D-BABHkrämer (beide Hefte; s. Abb.) <> *Deutsche Gesänge für den Schulgebrauch eingerichtet* (3–4 Sst.) op. 10, Neuwied: Heuser [1861]; ehem. D-B, D-Rp – 5. Aufl. ebd. [1878]; D-WII – 8. Aufl. ebd. [1890]; D-B <> *Neues und Altes für mehrstimmigen Männergesang, zunächst für Seminarien und Oberklassen der Gymnasien und Realschulen etc. herausgegeben*, 6 Hefte, ebd. [1862–67]; CH-Bu (Hefte 1–4), D-B, D-HAu (Heft 2, wohl spätere Aufl.), D-Rp (Heft 1) <> *Choralbuch für Orgel, Physharmonika oder Klavier und für gemischten Chor, besonders zum rheinischen Provinzial-Gesangbuche*, ebd. [1864]; ehem. D-B <> *Responsorien* (Mst.), Neuwied: Heuser [zw. 1860/67]; ehem. D-B (3. Aufl.) <> *Gesänge für*

Mittelstimme, 2 Hefte, Neuwied: Heuser [1868] <> als Hrsg.: Franz Schubert, Hymne *Herr unser Gott!* op. 154 (4st. Mch., Quartett-Solo m. Kl. ad lib.), neue Ausg., ebd. [1871] <> als Hrsg.: Franz Schubert op. 11 Nr. 2–3, op. 16 Nr. 1–2, op. 64 Nr. 2 (4 Mst.), ebd. [1871] <> *Gesänge für eine (Mittel-) Stimme und Klavier, ausgewählt und revidirt*, 2 Hefte (Werke von Schubert, C. M. v. Weber, Händel, Beethoven, Méhul), ebd. [1873]; ehem. D-B <> *Vierstimmige Choralgesänge von Johann Sebastian Bach, den Melodien des rheinischen Provinzial-Gesangbuches angepasst* (Harm./Kl., Org.) op. 15, ebd. [1874]; D-Gs, D-MGu <> *Choralvorspiele zum Gebrauch beim Gottesdienste und beim Unterrichte in Lehrer-Seminarien eingerichtet* (Org./Harm.) op. 16, 2 Bde., ebd. [1876]; ehem. D-B, D-HN – 2. Aufl. ebd. [1878] <> *Kirchenlieder* (3–4 Sst.) op. 11, 3. sehr verm. Aufl., ebd. [1877] <> *Praktische Klavierschule. Uebungsstoff in methodischer Stufenfolge für Anfänger im Klavierspiel* op. 17, ebd. [1878] <> *Conferenz-Gesänge für das Seminar zu Neuwied, zugleich Fortsetzung von Neues und Altes für mehrstimmigen Männergesang in Seminarien, Oberklassen der Gymnasien und Realschulen etc.* op. 18, 9 Hefte, ebd. [1878–1883]; ehem. D-B <> *Zweistimmige Lieder für den Schulgebrauch* op. 19, 5 Lieferungen, ebd. [1879]; CH-Bu (Lief. 1–4), ehem. D-B, D-KNu – neu hrsg. von Karl Becker, ebd. [1901]; ehem. D-B <> *Choräle, zweistimmig für den Schulgebrauch hergestellt* op. 20, ebd. [1881] <> *Choralbuch nebst einer Liturgie für evangelische Kirchen* (Org.) op. 21, neue vollst. Ausg., ebd. [1884]; D-B, D-KBrlb – dazu gehörend: *Choralbuch zum neuen evangelischen Gesangbuche für Rheinland & Westfalen mit einem Anhang der geistlichen Lieder für Orgel (oder gemischten Chor)* op. 23, ebd. [1894]; D-B, D-KBrlb – neue Ausg., ebd. [1896]; ehem. D-B

Quellen und Referenzwerke — Adressbücher Koblenz <> *Signale für die musikalische Welt* 6. Nov. 1862, 23. Apr. 1863, 18. Aug. 1864, 29. Aug. 1898; AmZ 8. Nov. 1865, 5. Nov. 1873, 30. Dez. 1874; *Musica Sacra* 1. Dez. 1874; NZfM 11. Apr. 1879; *Musikalisches Wochenblatt* 6. Juli 1882 <> MMB <> Art. *Steinhausen, Karl Wilhelm*, in: Salomon Kümmerle (Hrsg.), *Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik*, Bd. 3, 1894 <> Art. *Steinhausen, Karl W.*, in: *Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog*, Bd. 5, 1903, S. 60

Literatur — Baron von Ehrenkreuz, *Coblenz und Umgebung in der Brusttasche*, Koblenz 1847, S. 29f. <> Philipp Wirtgen, *Neuwied und seine Umgebung in beschreibender, geschichtlicher und naturhistorischer Darstellung* [1891], S. 139 <> Karl Hessel, *Das Seminar der Hildaschule zu Koblenz. Zur Feier seines 50jährigen Bestehens. 19. und 20. Oktober 1907*, Koblenz 1907 <> G. Reinhard, *Aus der Geschichte der Hildaschule zu Coblenz*, in: *Zeitschrift für Heimatkunde des Regierungsbezirkes Coblenz und der angrenzenden Gebiete von Hessen-Nassau* Nr. 17 (Mai) 1921, S. 139–141 <> Baur 2008

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=steinhausen

Last update: **2026/03/26 12:40**